

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Korrespondenz – Rückkehr des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Dessau.</i>	
02. Februar 1639.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Stadtvogt Melchior Loyß, der Hofmarschall Burkhard von Erlach und dessen Gemahlin Ursula als Mittagsgäste – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger.</i>	
03. Februar 1639.....	4
<i>Anhörung der Predigt – Gestrige und heutige Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Rückkehr des anhaltischen Landrats Cuno Ordemar von Bodenhausen aus Halle (Saale).</i>	
04. Februar 1639.....	5
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Auswechslung des Kammerdieners der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
05. Februar 1639.....	7
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abweisung der schwedischen Obristengemahlin Anna Sabina von Wrangel und ihres Begleitschutzes – Ungünstiges Niedrigwasser der Saale.</i>	
06. Februar 1639.....	9
<i>Dichter Nebel – Gestriger Einlass der Frau von Wrangel in die Stadt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Kirchengang und Mittagessen mit Hofmarschall Erlach – Wirtschaftssachen – Nach Ausritt Gespräch mit Schwarzenberger und Pfau – Rückkehr des früheren fürstlichen Gutsverwalters Hans Schmidt aus Köthen – Zahlreiche Krähen.</i>	
07. Februar 1639.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
08. Februar 1639.....	12
<i>Nebel – Zahlreiche Krähen und Dohlen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Gebete der Tochter Eleonora Hedwig als seltsames Vorzeichen.</i>	
09. Februar 1639.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
10. Februar 1639.....	15
<i>Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt des Pfarrers Georg Enderling – Enderling als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
11. Februar 1639.....	15

Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sachse als gestriger Abend- und der Superintendent Leonhard Sutorius als heutiger Mittagsgast – Korrespondenz.

12. Februar 1639.....	17
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Spaziergänge zur Mühle – Wirtschaftssachen – Loyß als Mittagsgast – Hasenjagd – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia bei schönem Wetter.</i>	
13. Februar 1639.....	19
<i>Regen – Verzicht auf Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfau und Erlach als Mittagsgäste – Spaziergang – Kriegsfolgen.</i>	
14. Februar 1639.....	20
<i>Kriegsfolgen – Keine Abfertigung eines Boten nach Leipzig.</i>	
15. Februar 1639.....	20
<i>Schönes windiges Wetter – Spaziergang – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Ausritt – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Geldangelegenheiten.</i>	
16. Februar 1639.....	21
<i>Starker Wind am Nachmittag – Gericke als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Bad – Neue Pläne – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1639.....	23
<i>Schnee – Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Ankunft des schwedischen Obristen Gaspard Corneille de Mortaigne in der Stadt – Hasenjagd.</i>	
18. Februar 1639.....	24
<i>Schwedische Truppenbewegungen – Kontribution – Abzug von Mortaigne – Kriegsnachrichten.</i>	
19. Februar 1639.....	25
<i>Regen und starker Wind – Kriegsfolgen – Erlach und Ludwig als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Nachmittagssturm als schlechtes Vorzeichen.</i>	
20. Februar 1639.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Besichtigung der jüngsten Sturmschäden – Zurechtweisung an den Prinzenlehrer Georg Reichardt.</i>	
21. Februar 1639.....	28
<i>Korrespondenz – Besuch durch den Landrat Dietrich von dem Werder – Beratung und Mittagessen mit Werder, dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Pfau – Abreise von Werder – Erfolgreiche Krähenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ankunft weiterer schwedischer Soldaten.</i>	
22. Februar 1639.....	29
<i>Kontribution – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Erfolgreiche Hasenjagd – Zurückweisung durchziehender schwedischer Soldaten – Kriegsnachrichten.</i>	
23. Februar 1639.....	30
<i>Verpflegung schwedischer Soldaten – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau aus Köthen – Kontribution – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Wien – Hasenjagd.</i>	

24. Februar 1639.....	33
<i>Nachrichten – Anhörung der Predigt – Pfau als Mittagsgast – Gespräch mit Loyß.</i>	
25. Februar 1639.....	34
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Streitschlichtung zwischen Sachse und dem Diakon Johann Christoph Voigt – Verpasste Gelegenheit.</i>	
26. Februar 1639.....	35
<i>Kriegsnachrichten – Traum – Krähenjagd – Korrespondenz.</i>	
27. Februar 1639.....	37
<i>Dichter Nebel – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Erlach und der Coswiger Superintendent Philipp Beckmann als Mittagsgäste – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
28. Februar 1639.....	37
<i>Beckmann als Mittagsgast – Ausritt bei schönem Wetter – Drohende Einquartierungen.</i>	
Personenregister.....	39
Ortsregister.....	41
Körperschaftsregister.....	43

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1639

[[107r]]

☞ den 1. Februarij¹ 1639. ☒

Nochmahliger aviß² von Ballenstedt³, daß die Schwedischen⁴ partien⁵ albereitt zu Oscherbleben⁶ ankommen, vndt vbel hausen sollen. Sje stehen in großen sorgen.

Inquisitio⁷ ist vorgegangen in *Carl Heinrich von Nostitz*⁸ sachen, welche gar vbel lauttet. Chj harebbe pensato questo giamaj?⁹

Extra zu Mittage war der Rector Franciscus^{10 11}.

[[107v]]

Neu Jahrs schreiben vom Marggrafen von Baden¹².

Caspar Pfaw¹³, ist von Deßaw¹⁴ wiederkommen, vndt mein vetter *Fürst Johann Casimir*¹⁵, hatt mir einen frischling geschicktt.

Avis¹⁶: daß der General Major Taube¹⁷, welcher Obersten[!] Stallmeister, vndt in großem ansehen, beym Churfürsten von Sachsen¹⁸ war, gestorben, vndt es hette vjelerley händel, vndter den Sächischen¹⁹ offizirern²⁰ gegeben.

Der commendant^{21 22} von Wittemberg²³, hatt von vetter *Johann Casimir*, die fehre abgefordertt.

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

3 Ballenstedt.

4 Schweden, Königreich.

5 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

6 Oschersleben.

7 *Übersetzung*: "Untersuchung"

8 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

9 *Übersetzung*: "Wer hätte das jemals gedacht?"

10 Gericke, Franz (gest. 1642).

11 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

12 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

13 Pfau, Kaspar (1596-1658).

14 Dessau (Dessau-Roßlau).

15

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Taube, Dietrich von (1594-1639).

18 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

19 Sachsen, Kurfürstentum.

20 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

21 Ebeleben, Hans Christoph (1578-1651).

22 Identifizierung unsicher.

23 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Der Oberste Werder²⁴, soll vndterdirector der Anhaltischen landschaft²⁵ werden, weil es Schulemburgk²⁶, auf itzigem convent zu Deßaw, recusirt²⁷.

Wegen vorgehabter enderung, in kirchenceremonien, (darwieder ich protestirt) ist nichts vorgangen. Wegen der contribution aber hatt man sich gezanckt.

Die neütralitet zwischen dem NiederSächsischen Krayß²⁸, vndt den Schwedischen²⁹, soll richtig sein, auch so gar, daß die Stifter halberstadt³⁰ vndt Magdeburgk³¹ mitt eingeschloßen: ein wunderselzam ding, da eines des Kaysers³² Bruder³³, daß andere des Churfürsten von Sachsen³⁴ Sohn³⁵ zustendig.

02. Februar 1639

[[108r]]

den 2. Februarij³⁶ 1639. Lichtmeß³⁷.

Meiner gemahlin³⁸, hatt die Bannierin³⁹ von Schöningen⁴⁰ eine *Salva Guardia*⁴¹ auf ihre gühter allhier⁴², vndt zu Ballenstedt⁴³ geschicktt.

*Zeitung*⁴⁴ daß die armèe nach Oßfeldt⁴⁵ vndt die Wolfsburgk⁴⁶ zu, gehett, der Oberste Pfuhl⁴⁷ mjtt 3 *mille*⁴⁸ pferden nach der Allten Marck⁴⁹, vndt förter auf Quedlinburg⁵⁰ zu, gehe, wegen

24 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

25 Anhalt, Landstände.

26 Schulenburg, Levin von der (1581-1640).

27 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

28 Niedersächsischer Reichskreis.

29 Schweden, Königreich.

30 Halberstadt, Hochstift.

31 Magdeburg, Erzstift.

32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

33 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

36 *Übersetzung*: "des Februars"

37 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).

38 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

39 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

40 Schöningen.

41 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

42 Bernburg.

43 Ballenstedt.

44 *Zeitung*: Nachricht.

45 Oebisfelde.

46 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

47 Pfuël, Adam von (1604-1659).

48 *Übersetzung*: "tausend"

49 Altmark.

allter prætionen. Die armèe würde zu helmstadt⁵¹ rendezvous⁵² halten, vndt fürter in die Stifter⁵³ gehen. heütte soll general Banner⁵⁴ zu Egeln⁵⁵ sein. halberstadt⁵⁶, vndt Gröningen⁵⁷ geben proviandt her. Es jst sich in solchen fällen, recht zu guberniren⁵⁸, schwehr, vndt sorgsam.

Extra zu Mjttage: Melchior Loyß⁵⁹ vndt die Marschalckjnn⁶⁰, neben dem Marschalck Erlach⁶¹, al pranso⁶².

Den hofraht⁶³ habe ich Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley deliberanda⁶⁴ consultirt⁶⁵.

Avis⁶⁶: daß der Schwedischen⁶⁷ armèe, jm Lüneburgischen lande⁶⁸ vberall proviandt geschafft worden. Sie sollen gar geschwinde marchiren. Ezliche von selbigen partien⁶⁹, haben 14 wagen der herzogin⁷⁰ zu Schöningen⁷¹ zustendig, geplündert vndt hinweg genommen, auch sonst vbel gehauset, das hauß harpke⁷² geplündert, das kloster hamerschleben⁷³ in brandt gesteckt, alle pferde, in die 140 bey Oschersleben⁷⁴, hinweg genommen.

03. Februar 1639

[[108v]]

⊙ den 3. Februarij⁷⁵: 1639. x

50 Quedlinburg.

51 Helmstedt.

52 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

53 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

54

55 Egeln.

56 Halberstadt.

57 Gröningen.

58 guberniren: verhalten.

59 Loyß, Melchior (1576-1650).

60 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

61 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

62 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

63 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

64 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

65 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Schweden, Königreich.

68 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

69 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

70 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

71 Schöningen.

72 Harbke.

73 Hamersleben.

74 Oschersleben.

75 *Übersetzung*: "des Februars"

Jch habe ~~Nachmitt~~<vormittags,> hieroben aufm Sahl predigen laßen, zu Bernburgk⁷⁶. Gott erhöere vnser gebeht.

Gestern hat hänsel⁷⁷ einen, heütte zweene hasen geschossen, vndt zur küche gelifertt.

Avis⁷⁸: daß man starck vor Ballenstedt⁷⁹ gestern schießen hören. Gott wolle vnglück verhüten.

Item⁸⁰: daß vorgestern 300 pferde vor Grünigen⁸¹ ankommen, brodt, bier, vndt haber begehrt, so ihnen gegeben, Sie haben weiter ihre marche⁸² auf Quedlinburg⁸³ vndt Eißleben⁸⁴ nehmen wollen. Die jnfanterie ist auf Garleben⁸⁵, die Cavallerie auf Oscherßleben⁸⁶ vndt Grünigen commandirt. Nach Schöningen⁸⁷ schicktt Banner⁸⁸ 200 pferde *Salva Guardia*⁸⁹ vndterm commando eines Majors⁹⁰, zu halberstadt⁹¹, vndt Ascherßleben⁹², hoffen sie dergleichen, zu erlangen. C'est une estrange & terrible metamorphose.⁹³

Der præäsident⁹⁴ hatt mir dieses alles, durch Paul Ludwig⁹⁵ geschicktt, vndt zu einer abschickung, mitt fleiß rahten laßen, vf Obristen Werder⁹⁶ vnd Pfawen⁹⁷, Göttlichen[,] weltlichen vndt Natürlichen rechten gemeß.

Bodenhausen⁹⁸ ist auch von hall⁹⁹, mitt complimenten¹⁰⁰ wiederkommen.

04. Februar 1639

[[109r]]

76 Bernburg.

77 N. N., Hans (6).

78 *Übersetzung*: "Nachricht"

79 Ballenstedt.

80 *Übersetzung*: "Ebenso"

81 Grünigen.

82 *Übersetzung*: "Marsch"

83 Quedlinburg.

84 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

85 Gardelegen.

86 Oschersleben.

87 Schöningen.

88 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

89 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

90 Person nicht ermittelt.

91 Halberstadt.

92 Aschersleben.

93 *Übersetzung*: "Das ist eine seltsame und schreckliche Verwandlung."

94 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

95 Ludwig, Paul (1603-1684).

96 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

97 Pfau, Kaspar (1596-1658).

98 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

99 Halle (Saale).

100 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

› den 4. Februarij¹⁰¹ : 1639.

Avis¹⁰² von Ballenstedt¹⁰³ daß alle vnderthanen, so sich nacher Quedlinburg¹⁰⁴ salviren¹⁰⁵ wollen, geplündert worden, Jtem¹⁰⁶: viel Quedlinburger, vndt fuhrleütte, vndt es sollen auch S̄ ezliche todt blieben sein. Die furchtt allda ist mächtig groß. Die partien¹⁰⁷ sollen gar vbel hausen. Gott bewahre vor mehr vnglück.

Sonst werden hin vndt wieder, Schwedische¹⁰⁸ vndt Lünenburgische¹⁰⁹ Salva Gardien¹¹⁰, auch im Stift halberstadt¹¹¹, angenommen, vndt eingelegt¹¹².

Avis¹¹³: daß general Major Pfuhl¹¹⁴ dem Stift halberstadt *Salva Gardien*¹¹⁵ außtheilen. Daß der hofraht Grünschütz¹¹⁶ nicht damitt zu frieden, so von Lüneburg¹¹⁷ wiederkommen. Daß Banner¹¹⁸ nach Egelin¹¹⁹ kommen will, vndt auch Anhalt¹²⁰ salvaguardiren¹²¹, do ferne man es begehret. Eine Schwedische party¹²² haben Quedlingburger vndt halberstädter wagen, so von Leiptzig¹²³ kommen, aufgehawen, 16 bürger seindt todt blieben, vndt auf der andern seitten 12 Soldaten. <hänsel¹²⁴ 2 hasen geschossen.>

Extra: zu Mittage: Ejnsiedel¹²⁵ vndt der bereütter¹²⁶, welcher numehr wjeder zu hofe soll gespeiset werden, vndt kein kostgeldt mehr haben soll.

101 *Übersetzung*: "des Februars"

102 *Übersetzung*: "Nachricht"

103 Ballenstedt.

104 Quedlinburg.

105 salviren: retten.

106 *Übersetzung*: "ebenso"

107 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

108 Schweden, Königreich.

109 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

110 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

111 Halberstadt, Hochstift.

112 einlegen: einquartieren.

113 *Übersetzung*: "Nachricht"

114 Pfuell, Adam von (1604-1659).

115 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

116 Grünschütz, N. N..

117 Lüneburg.

118 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

119 Egelin.

120 Anhalt, Fürstentum.

121 salvaguardiren: schützen.

122 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

123 Leipzig.

124 N. N., Hans (6).

125 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

126 Weckerlin, Balthasar.

Der Neue kammerdiener <Geörg> Rust¹²⁷, des *land*Richters¹²⁸ Sohn, ist zu meinen Söhnen¹²⁹ angenommen, Splitthut¹³⁰ aber cassirt¹³¹ worden.

05. Februar 1639

[[109v]]

σ den 5^{ten}: Februarij¹³²: 1639. x

Avis¹³³ in dieser Nachtt, vndt schreiben vom Churfürsten von Sachsen¹³⁴, wir sollen des Obristen hanaw¹³⁵ Regiment zu pferde einnehmen zu defension¹³⁶ des Sahl¹³⁷ paßes, vndt von dem Römerzug¹³⁸ abkürzten. Diß wirdt aber wenig nütze, auch vnser total ruin sein. Gott wolle vnß hindurch helfen.

Avis¹³⁹ von Cöhten¹⁴⁰, daß Gustäfchen¹⁴¹, in Meckelburg¹⁴² noch wol auff ist, vndt mitt eigener handt, an Meine Schwester¹⁴³, seine FrawMutter geschrieben, Gott erhalte ihn, zu seines *heiligen* nahmens ehre, vndt laße ihn, ia nicht länger, in sejner feinde muhtwillen.

*Zeitung*¹⁴⁴ daß herzog Berndt¹⁴⁵ in der Grafschafft Burgundt¹⁴⁶ gewaltig progredeirt¹⁴⁷.

Daß der Kayser¹⁴⁸ aufs voriahr persöhnlich zu felde ziehen will.

Daß der gefangene Graf Götz¹⁴⁹, mitius¹⁵⁰ tractiret¹⁵¹ wirdt, vndt mehr libertet hatt.

127 Rust, Georg (geb. 1616).

128 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

129 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 Splitthausen, Johannes d. J..

131 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

132 *Übersetzung*: "des Februars"

133 *Übersetzung*: "Nachricht"

134 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

135 Hanow, August von (1591-1661).

136 Defension: Verteidigung.

137 Saale, Fluss.

138 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

139 *Übersetzung*: "Nachricht"

140 Köthen.

141 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

142 Mecklenburg, Herzogtum.

143 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

144 Zeitung: Nachricht.

145 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

146 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

147 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

148 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

149 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

150 *Übersetzung*: "mild"

Daß der gefangene venedische¹⁵² Bailo¹⁵³ zu Constantinopel¹⁵⁴, auf freyen fuß gestellet worden, vndt die Venezianer sich vom Groß Türgken¹⁵⁵, mitt gelde loß zu käuffen, verhoffen.

Daß Franckreich¹⁵⁶ vndt Spanien¹⁵⁷, noch gewaltig kriegspræparatoria¹⁵⁸ machen.

[[110r]]

Daß herzog Bernhardt¹⁵⁹, vom König in Frankreich¹⁶⁰ zu gevattern gebehten seye worden.

Daß im Niederlandt¹⁶¹ auch große kriegesbereittschaften¹⁶² gemacht werden.

Daß Engellandt¹⁶³ mit Schottlandt¹⁶⁴ noch nicht verglichen, vndt die Schottländer, von Staden¹⁶⁵, vndt Franckreich¹⁶⁶, sehr gesteifft¹⁶⁷ werden.

Daß Banners¹⁶⁸ intent¹⁶⁹ noch nicht zu ergründen. etcetera

Avis¹⁷⁰: daß die Schwedische¹⁷¹ armée auf ein¹⁷² 4 wochen lang, zerleget werden soll, biß der Tag ein ende, vndt der herzog von Lüneburg¹⁷³, sich feindt, oder freündt erkläret, denn sie haben an hertzogk begehrt, er solle ihnen die Stadt Lüneburg¹⁷⁴ nebst der festung¹⁷⁵, vndt alle völcker¹⁷⁶ in der Cron Schweden dienste vbergeben, vndt einen reverß, wieder die Kron Schweden, vndt ihre bundsverwandten, nichts anzufangen. Vltzen¹⁷⁷ hatt gewiß 500 pferde zur Artollerey¹⁷⁸ müßen

151 tractiren: behandeln.

152 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

153 Contarini, Alvise (1597-1651).

154 Konstantinopel (Istanbul).

155 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

156 Frankreich, Königreich.

157 Spanien, Königreich.

158 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

159 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

160 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

161 Niederlande (beide Teile).

162 Kriegsbereitschaft: Rüstung zum Krieg.

163 England, Königreich.

164 Schottland, Königreich.

165 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

166 Frankreich, Königreich.

167 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

168 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

169 Intent: Absicht, Vorhaben.

170 *Übersetzung*: "Nachricht"

171 Schweden, Königreich.

172 ein: ungefähr.

173 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

174 Lüneburg.

175 Kalkberg, Schloss (Lüneburg).

176 Volk: Truppen.

177 Uelzen.

178 Artollerei: Artillerie.

hergeben, wo sie nicht gewoltt, hatt er schon die Stücke¹⁷⁹ davor laßen aufführen, vndt hats wollen in brandt schießen.

Diesen abendt ist eine partie¹⁸⁰ Schwedische Reütter jn die 30 pferde starck vor diese Stadt¹⁸¹ kommen, vorwendende Sie hetten Wrangels¹⁸² Fraw¹⁸³ bey sich, nacher Krüchlen¹⁸⁴ zu convoyiren¹⁸⁵. Jch habe es abgeschlagen.

[[110v]]

Eine andere partie¹⁸⁶ von 40 pferden, ist auf Plötzkaw¹⁸⁷ zu, gegangen. Es scheint; alß dörfte sedes bellj¹⁸⁸ anhero inß landt¹⁸⁹ kommen. Die Sahle¹⁹⁰ fället, vndt wir sitzen leyder! sehr bloß. Gott seye vnser Schutz!

06. Februar 1639

ø den 6^{ten}: Februarij¹⁹¹: 1639.

<Ein dicker¹⁹² Nebell.>

Gestern abendt ist die Oberste Wrangelin¹⁹³, noch vor ihre person in die Stadt¹⁹⁴, gar spähte gelaßen worden.

Avis¹⁹⁵: daß gestern Sanderbleben¹⁹⁶ gantz außgeplündert worden, von den Schwedischen¹⁹⁷.

Die häuptarmèe soll zu helmstadt¹⁹⁸ liegen.

179 Stück: Geschütz.

180 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

181 Bernburg.

182 Wrangel, Helm (1600-1647).

183 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar (1611-1641).

184 Crüchern.

185 convoyiren: begleiten, geleiten.

186 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

187 Plötzkau.

188 *Übersetzung*: "der Kriegsschauplatz"

189 Anhalt, Fürstentum.

190 Saale, Fluss.

191 *Übersetzung*: "des Februars"

192 dick: dicht.

193 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar (1611-1641).

194 Bernburg.

195 *Übersetzung*: "Nachricht"

196 Sandersleben.

197 Schweden, Königreich.

198 Helmstedt.

Daß Wrangelische, Wachtmeisterische, Taupaldische, vndt Curländische¹⁹⁹ Regimenter seyen auf die Sahle²⁰⁰ commendiret, sollten auch gestern zu Saltz²⁰¹, Barby²⁰², vndt Calbe²⁰³ logiren, vndt eine starcke partie²⁰⁴ herüber gangen sein. Die Sächßischen²⁰⁵ Regimenter aber, lägen jenseytt der Milde²⁰⁶ von Zörbigk²⁰⁷ biß nach halle²⁰⁸. Dörften einander aufheben.

Am heüttigen behttage, bin ich zur kirchen gefahren, mitt dem Marschalck²⁰⁹, welcher hernacher zur mahlzeit, bey vnß geblieben.

Zu Ballenstedt²¹⁰ gibts auch viel reittens.

[[111r]]

heütte habe ich in Gottes nahmen, den anfang zur Saat laßen machen. Gott gesegene diß vndt alles andere vnser vorhaben.

Den hofraht Schwartzberger²¹¹ vndt hernacher Caspar Pfawen²¹², bey mir gehabt, nach dem ich hinauß geritten gewesen, vndt alarm bekommen bey Roschwitz²¹³, von wegen des Krichlischen²¹⁴ viehes.

Jean²¹⁵ ist von Cöhten²¹⁶ wiederkommen. Der haber gilt allda: 23 {Thaler} der wispel²¹⁷, vndt wirdt jmmer thewerer.

Es jst heütte mancherley außsprengens gewesen, ejnsejtts, wegen der Schwedischen²¹⁸, ander seitts, wegen der Sächßischen²¹⁹ völcker²²⁰.

Avis²²¹: daß der zum Schweden wieder vbergefallene Oberste Wrangel²²² ordre²²³ bekommen, <[Marginalie:] *Nota Bene*²²⁴> mitt 4 Regimentern, auf Saltza²²⁵, Barby²²⁶ vndt Kalbe²²⁷

199 Kurland, Herzogtum.

200 Saale, Fluss.

201 Groß Salze (Bad Salzelmen).

202 Barby.

203 Calbe.

204 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

205 Sachsen, Kurfürstentum.

206 Mulde, Fluss.

207 Zörbig.

208 Halle (Saale).

209 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

210 Ballenstedt.

211 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

212 Pfau, Kaspar (1596-1658).

213 Roschwitz.

214 Crüchern.

215 Schmidt, Hans (1).

216 Köthen.

217 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

218 Schweden, Königreich.

219 Sachsen, Kurfürstentum.

220 Volk: Truppen.

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Wrangel, Helm (1600-1647).

<[Marginalie:] *Nota Bene*²²⁸> zu gehen, solche ortt zu verderben, allda zu liegen, <[Marginalie:] *Nota Bene*²²⁹> vndt alle vivres²³⁰ zu verzehren, vndt weg zu nehmen, dadurch den Magdeburgern²³¹, allen proviandt vndt vnderhaltung abzuschneiden. Dieser handel will gefährlich, vor vnß allhier zu Bernburgk²³², werden. Gott wolle vns doch jn gnaden beystehen.

<Die kraen kommen mitt hauffen wiederumb, haben sich bey dem außseen auch gefunden. Gott wende es abe[!].>

07. Februar 1639

[[111v]]

den 7. Februarij²³³: 1639. x

Avis²³⁴: daß Schwedische²³⁵ Reütter vndt der cornet²³⁶ Angern²³⁷, in die hartzempter²³⁸ ankommen. General Salis²³⁹ soll noch an der Vnstrutt²⁴⁰ liegen. Ezliche Schwedische Regimente seindt bey harpke²⁴¹ ankommen. heütte oder Morgen werden zu Deßaw²⁴² herüber gehen: das hauwitzsche, Vngerische, vndt JungSchleinitzische Regimente, so soll auch hanaw²⁴³ im marchiren sein, dörfte also an allen ortten, sehr vnsicher werden. Gott helfe mitt gnaden hindurch, vndt laße vns mitt erquickung emergiren²⁴⁴.

hänsel²⁴⁵ hatt einen hasen geschossen, zur küche.

Ogn'uno hà da portar il suo sacco al molin.²⁴⁶

223 *Übersetzung*: "Befehl"

224 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

225 Groß Salze (Bad Salzelmen).

226 Barby.

227 Calbe.

228 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

229 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

230 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

231 Magdeburg.

232 Bernburg.

233 *Übersetzung*: "des Februars"

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Schweden, Königreich.

236 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

237 Angern, N. N. von.

238 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

239 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

240 Unstrut, Fluss.

241 Harbke.

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 Hanow, August von (1591-1661).

244 emergiren: emporkommen, herauskommen.

245 N. N., Hans (6).

246 *Übersetzung*: "Jeder muss seinen Sack zur Mühle tragen."

Depeschè ce soir, vers *Leipzig*²⁴⁷ avec lettres²⁴⁸ : an herrn *Arnoldin von Böhmer*²⁴⁹ [,] an *Markgraf Fridrich von Baden*²⁵⁰ , vndt nomine²⁵¹ *Abraham von Rindtorfs*²⁵² an *Carl Heinrich von Nostitz*²⁵³ [,]

Avis²⁵⁴ : daß die Schwedischen, auff *Calbe*²⁵⁵ zu, marchiren vndt Morgen *gebe gott* vbergehen wollen.

08. Februar 1639

♀ den 8^{ten}: *Februarij*²⁵⁶.

<*Nebbia fosca*.²⁵⁷ >

Die cräen vndt *Tahlen*²⁵⁸ finden sich hauffenweise, dörften wol die liebe saat verderben. Gott wolle allen ferneren landplagen, vndt böse *omina*²⁵⁹ abwehren, wenden, vndt stewren.

[[112r]]

Avis²⁶⁰ : daß der general *Banner*²⁶¹ mitt der cavallery, vndt 4000 Mußketirern heütte zu *Oscherßleben*²⁶² , anlangen, vndt fernner auf *Lützen*²⁶³ gehen werde. Die *Schwedische*²⁶⁴ armèe soll 18000 Mann starck in voller *marche*²⁶⁵ begriffen sein. Es soll hin vndt wieder, ein großes an brodt, bier, pferde, Saltz, vndt vieh, begert werden, darneben soll *Quedlinburgk*²⁶⁶ 16000 {Thaler}{[,] *halberstadt*²⁶⁷ 20000 {Thaler} an gelde, erlegen, *Kinge*²⁶⁸ soll auch marchiren. Vor *Wolfenbüttel*²⁶⁹ haben 500 Schwedische, mitt selbiger *guarnison chargirt*²⁷⁰ , darüber etzliche gefangen, vndt geblieben. In halberstadt liget *obrist Münchhausen*²⁷¹ . Gott bewahre vor vnglück.

247 Leipzig.

248 *Übersetzung*: "Heute Abend nach Leipzig abgefertigt mit Briefen"

249 Böhmer, Arnold von (ca. 1580-1649).

250 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

251 *Übersetzung*: "im Namen"

252 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

253 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

254 *Übersetzung*: "Nachricht"

255 Calbe.

256 *Übersetzung*: "des Februars"

257 *Übersetzung*: "Trüber Nebel."

258 *Tahle*: Dohle.

259 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

262 Oschersleben.

263 Lützen.

264 Schweden, Königreich.

265 *Übersetzung*: "Marsch"

266 Quedlinburg.

267 Halberstadt.

268 King, James (1589-1652).

269 Wolfenbüttel.

270 *chargiren*: angreifen, beschießen.

271 Münchhausen, Heinrich von (1603-1642).

Extra: war zu Mittage *Magister* Davidt Sachße²⁷², bey mir.

Schreiben von Deßaw Wörlitz²⁷³, wegen begehrt collecten vor abgebrandte vnderthanen.

Avis²⁷⁴: daß *general* Banner dem Ertzbischoff²⁷⁵ zu hall²⁷⁶, keine *Salvanguardie*²⁷⁷ auf seine bitte geben wollen, vndt dem abgeschickten Trompter²⁷⁸, (welcher heütte hiedurch²⁷⁹ paßirt) hartt geantwortett, der Churfürst von Saxon²⁸⁰ wehre nicht werth, daß ein stock in seinem lande²⁸¹ gantz [[112v]] bliebe, oder ein schornstein mehr ihm²⁸² rauchen sollte. Er²⁸³ wollte es auch ihm also machen, weil er wol hette können friede erhalten, wenn er gewoltt hette. Banner soll eine schöne complete armée²⁸⁴ von 18000 Mann zu roß vndt fuß haben, vndt viel proviandt, pferde vndt munition zusammen bringen, auch vber die 100 große vndt kleine stügke²⁸⁵. herzog Geörge²⁸⁶ soll sich freündt erkläret haben, vndt zur Schwedischen²⁸⁷ armée 3 Regimentt geschicktt. Es hatt dieses der Trompter²⁸⁸, Item²⁸⁹ die von Egel²⁹⁰ vndt andere dem præäsidenten²⁹¹ berichtett, wie auch daß Banner, auf befehl der Cron Schweden, alle ämpter in beyden Stiftern²⁹² verschencktt. Es scheintt, daß eine große metamorphosis²⁹³ vorhanden seye. Gott stehe vnß, in gnaden bey; vndt helfe vnß emergiren²⁹⁴.

*Nota Bene Nota Bene*²⁹⁵ [:] Mein Töchterlein Eleonora hedwig²⁹⁶, hatt gestern vndt heütte vnerinnert immerzu gebehett: Behüte vnß herr, vor des feindes Macht. Vndt hatt diese <gedachte> wortt immer wiederholet. Ist ein seltsames omen²⁹⁷. <(Dominus <sit> nobiscum[.]²⁹⁸)>

272 Sachse, David (1593-1645).

273 Wörlitz.

274 *Übersetzung*: "Nachricht"

275 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

276 Halle (Saale).

277 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

278 Trompter: Trompeter.

279 Bernburg.

280 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

281 Sachsen, Kurfürstentum.

282 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

283 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

284 *Übersetzung*: "vollständige Armee"

285 Stück: Geschütz.

286 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

287 Schweden, Königreich.

288 Trompter: Trompeter.

289 *Übersetzung*: "ebenso"

290 Egel.

291 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

292 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

293 *Übersetzung*: "Wandlung"

294 emergiren: emporkommen, herauskommen.

295 *Übersetzung*: "Beachte wohl, Beachte wohl"

296 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

297 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

298 *Übersetzung*: "Der Herr sei mit uns."

09. Februar 1639

[[113r]]

den 9. Februarij²⁹⁹. 1639.

Avis³⁰⁰ auß der stadt³⁰¹ allhier von Caspar Pfau³⁰² daß general Banner³⁰³ in eylender marche³⁰⁴ begriffen, hatt verschieene Nacht zu Grüningen³⁰⁵ gelegen, etzliche Regimenter zu roß, sollen gestern 7 meilen marchirt haben, Man hat sich alhier vorzusehen. Die Regimenter liegen biß an Ascherßleben³⁰⁶ hinan.

heütte vormittages, haben vnsere leütte alhier in der Stadt alarm gehabt, wegen etzlicher Reütter, so pferde außzuspannen, sich vnderstanden, gestaltt sie dann zweene darvon gebracht.

Avis³⁰⁷: daß zween Regiment Schwedische³⁰⁸ zu Ballenstedt³⁰⁹ liegen sollen.

Schreiben vom Obrist leutenant Daniel Knorren³¹⁰ von Magdeburgk³¹¹, derselbe will mir seine von mir angesprochene kutzsche, (die ihm der Erzbischof³¹² von halle³¹³ biß nacher Magdeburg zu fahren zwar nur ad tempus³¹⁴ zu transferirung seiner familiæ³¹⁵ erlaubett) ohne endtgeldt, nicht abfolgen³¹⁶ laßen, vndt fordert darvor 130 {Thaler} Jch habe regerirt³¹⁷, vndt will mein recht, vndt befugnüß, prosequiren³¹⁸.

Avis³¹⁹: von Schöningen³²⁰, daß der general Banner sehr starck seye, vndt die partien³²¹ vbel hausen, auch nach *Salva Guardian*³²² nichts fragen. Gott genade dem es trifft.

299 *Übersetzung*: "des Februars"

300 *Übersetzung*: "Nachricht"

301 Bernburg.

302 Pfau, Kaspar (1596-1658).

303 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

304 *Übersetzung*: "Marsch"

305 Gröningen.

306 Aschersleben.

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 Schweden, Königreich.

309 Ballenstedt.

310 Knorre, Daniel (1594-1651).

311 Magdeburg.

312 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

313 Halle (Saale).

314 *Übersetzung*: "auf einige Zeit"

315 *Übersetzung*: "Familie"

316 abfolgen: herausgeben.

317 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

318 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

319 *Übersetzung*: "Nachricht"

320 Schöningen.

321 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

10. Februar 1639

[[113v]]

○ den 10^{ten}: Februarij³²³. 1639.

Diese Nachtt haben wir alarm gehabt, weil 300 Schwedische³²⁴ Reütter, welche zween bürger³²⁵ gestern von hinnen <mitt> weggeführt, so ihnen einen furtt durch die Sahle³²⁶ weisen müßen, zu Nelpsch³²⁷, nach Kindern³²⁸ kommen, vndt hieher³²⁹ gewolt, sich aber bedacht, vndt auf halle³³⁰ zu, gegangen. Die bürgerschaft ist sich zu wehren, resolvirt³³¹ gewesen. Die Reütter, nach dem sie durch den furtt paßirt, vndt die beyden gefangenen bürger, Galle vndt Dornaw bey nahe im mittführen, erseufft, haben sie sie hernachmalß gantz außgezogen, vndt wieder her lauffen laßen.

Jch habe heütte vormittags *Magister* Enderling³³² Pfarrer auß der Newstadt³³³, heroben aufm Sahl predigen laßen. Er ist auch beym eßen behalten worden.

Avis³³⁴ Nachmittags daß die Schwedische armée in vollem anzuge, auch viel partien³³⁵ vber die Sahle gegangen, das Kayserliche³³⁶ vndt Sächßische³³⁷ rendezvous³³⁸, soll bey Lützen³³⁹ sein.

11. Februar 1639

⋔ den 11^{ten}: Februarij³⁴⁰: 1639. Ⅰ

<Vento.³⁴¹>

322 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

323 *Übersetzung*: "des Februars"

324 Schweden, Königreich.

325 Dornau, N. N.; Galle, N. N..

326 Saale, Fluss.

327 Nelben.

328 Könnern.

329 Bernburg.

330 Halle (Saale).

331 *resolviren*: entschließen, beschließen.

332 Enderling, Georg (1583-1664).

333 Bernburg, Talstadt.

334 *Übersetzung*: "Nachricht"

335 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

336

337 Sachsen, Kurfürstentum.

338 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

339 Lützen.

340 *Übersetzung*: "des Februars"

341 *Übersetzung*: "Wind."

Avis³⁴²: daß gestern General Banner³⁴³ noch zu Gröningen³⁴⁴ gelegen, heütte aber das häuptquartier zu Ascherbleben³⁴⁵, nehmen würde. Ezliche Stück³⁴⁶ wehren auch [[114r]] schon voran, etzliche 20 wehren noch zu Gröningen³⁴⁷ gestanden. 8 Regimenter sollen schon auf Sanderbleben³⁴⁸ commandirt sein. Præsident³⁴⁹ helt davor, es werde allem ansehen nach, auf halle³⁵⁰ gehen, die Reütereÿ vndt Tragoner durch die Sahle³⁵¹ commandirt vndt halle genöhtiget werden, allda wann gleich die brügke ruinirt, selbige in eyl zu repariren. Caspar Pfau³⁵² schreibt, er habe von Gröningen nachrichtt erlangett, es würde die außtheilung der quartier gemacht, vndt Bernburgk³⁵³ mitt darein gezogen werden. Præsident erinnert, man sollte kejn einiges pferdt hinauß auf den agker laßen, dann wo man pferde verspühret, trachtete man solchen nach, wie dann die Ascherbleber³⁵⁴ alle jhre pferde hergeben müßen.

Gestern abendts war der hofprediger Magister Sachß³⁵⁵ extraordinarie³⁵⁶ bey vnß zur mahlzeit, heütte zu Mittage aber der Superintendens Leonardus Sutorius^{357 358}.

Avis³⁵⁹ von Leiptzick³⁶⁰ daß der newe Ertzbischof³⁶¹ von hall (weil er vom Banner³⁶² durch seinen abgeschickten Trompter³⁶³ keine satisfaction bekommen) sich retirirt, vndt auff Dresen³⁶⁴ [!] zu, sich begeben.

Item³⁶⁵: daß hertzogk Bernhardt³⁶⁶ gewaltige progreß in Burgundt³⁶⁷ thue.

Schreiben von Geydern³⁶⁸ entpfangen.

342 *Übersetzung*: "Nachricht"

343 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

344 Gröningen.

345 Aschersleben.

346 Stück: Geschütz.

347 Gröningen.

348 Sandersleben.

349 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

350 Halle (Saale).

351 Saale, Fluss.

352 Pfau, Kaspar (1596-1658).

353 Bernburg.

354 Aschersleben.

355 Sachse, David (1593-1645).

356 *Übersetzung*: "außerordentlich"

357 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

358 *Übersetzung*: "Superintendent Leonhard Sutorius"

359 *Übersetzung*: "Nachricht"

360 Leipzig.

361 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

362 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

363 Trompter: Trompeter.

364 Dresden.

365 *Übersetzung*: "Ebenso"

366 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

367 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

368 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

12. Februar 1639

[[114v]]

σ den 12^{ten}: Februarij³⁶⁹: ι 1639.

In den gesterigen avisen³⁷⁰ stunde auch, daß in Polen³⁷¹ so ein grawsahmer mißwachs wehre gewesen, dieweil ein vngewöhnliches vngezifer, das korn verderbet also daß der acker gantz schwarz darvon geworden wehre.

Item³⁷²: daß die Spannischen³⁷³ gewaltig in Brasilia^{374 375} wieder die holländer³⁷⁶ prosperirten, vndt alles recuperirten³⁷⁷, auch zu waßer, viel Schiffe bestritten³⁷⁸, vndt vberwältigett hetten.

Item³⁷⁹: daß die Venediger³⁸⁰ verhoften, mitt geldt von dem Türcken³⁸¹ kriege sich loß zu kauffen.

Item³⁸²: daß die holländer zeitlich³⁸³ zu felde zu ziehen, præparatoria³⁸⁴ machten, <vndt Frankreich³⁸⁵ es sehr urgirte.>

Item³⁸⁶: daß Rex Gallia³⁸⁷, den hertzogk Bernd³⁸⁸, zu Gevattern gebehten, ihme 20 mille³⁸⁹ pistoletten³⁹⁰, zum Neuen Jahr geschenckt, auch 2<5>00 mille³⁹¹ Francken aufs neue remittirt³⁹², seine armèe zu recruytiren.

Deß Königs jn Dennemarck³⁹³ todt, soll nur eine spargirte³⁹⁴ zeittung³⁹⁵ sein.

369 *Übersetzung*: "des Februars"

370 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

371 Polen, Königreich.

372 *Übersetzung*: "Ebenso"

373 Spanien, Königreich.

374 Brasilien.

375 *Übersetzung*: "in Brasilien"

376 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

377 recuperiren: zurückerobern.

378 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.

379 *Übersetzung*: "Ebenso"

380 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

381 Osmanisches Reich.

382 *Übersetzung*: "Ebenso"

383 zeitlich: früh, zeitig.

384 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

385 Frankreich, Königreich.

386 *Übersetzung*: "Ebenso"

387 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

388 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

389 *Übersetzung*: "tausend"

390 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

391 *Übersetzung*: "tausend"

392 remittiren: zugestehen, bewilligen.

393 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

394 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

395 Zeitung: Nachricht.

In Böhmen³⁹⁶, in Francken³⁹⁷, jm Vogtlande³⁹⁸, in Bayern³⁹⁹, lieget hin vndt wieder, Kayserliches⁴⁰⁰ volck⁴⁰¹, wie auch in Düringen⁴⁰² vndt Meißen⁴⁰³, sambt den Churfürstlichen⁴⁰⁴ [.]

[[115r]]

Avis⁴⁰⁵ von Gröptzig⁴⁰⁶ vndt Werderßhausen⁴⁰⁷, daß in die 200 pferde gestern, h<v>orgestern aber jn die 60 pferde Schwedische⁴⁰⁸ Reütter, dort herumb gewesen, vndt denen von Werder⁴⁰⁹, in die 20 stück viehes, genommen.

Avis⁴¹⁰: daß der bohte so der præäsident⁴¹¹ (inscio me⁴¹²) am Sonnabendt nacher Ascherbleben⁴¹³ geschicktt, nicht hinein kommen können, dann es hetten ihm zween Regjment Polacken aufgefangen, denen er den weg auf Gerbstett⁴¹⁴ weisen müßen, als sie ihn aber wieder loß gelaßen, vndt er vermeint gestern noch in Ascherbleben zu kommen, wehre ihm des general Banners⁴¹⁵ leibregiment begegnet, so er auf Schanderbleben⁴¹⁶ bringen müßen, die meiste Reütterey soll nun vorüber sein, vndt General Banner soll verschienene Nachtt gewjß in Ascherbleben gelegen sein, vmb Warmbstorf⁴¹⁷ vndt Güsten⁴¹⁸ herümb were es zwar stille, aber zu Oschmerbleben⁴¹⁹ hette man starck die Trummel rühren gehört, daß numehr die infanterie vermuthlich auch in voller marche⁴²⁰ begriffen. Gott behüte vnß ferner vor einquartirung, vndt besorglichen⁴²¹ abpreßung der contribution, wie albereitt vor sein mag.

Pourmenades au moulin; & en ces environs là.⁴²²

396 Böhmen, Königreich.

397 Franken.

398 Vogtland.

399 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

400 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

401 Volk: Truppen.

402 Thüringen.

403 Meißen, Markgrafschaft.

404 Sachsen, Kurfürstentum.

405 *Übersetzung*: "Nachricht"

406 Gröbzig.

407 Werdershausen.

408 Schweden, Königreich.

409 Werder, von dem, Familie.

410 *Übersetzung*: "Nachricht"

411 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

412 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

413 Aschersleben.

414 Gerbstedt.

415 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

416 Sandersleben.

417 Warmisdorf.

418 Güsten.

419 Osmarsleben.

420 *Übersetzung*: "Marsch"

421 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

422 *Übersetzung*: "Spaziergänge zur Mühle und in diese Umgebung dort."

72 {Pfund} werden alhier⁴²³ auß einem {Scheffel} rogken gebacken, an itzo gilt ein {Scheffel} 2 {Thaler} 8 {Groschen} Der Tax⁴²⁴ wirdt nach der Thewrung des brodts gesetzt, also das ein groschen brodt zwar allezeit gebacken, iedoch größer oder kleiner wirdt. <Melchior Loyß⁴²⁵ Stadtvogtt, ist bey mir gewesen, zu Mittage.>

Der Oberländer⁴²⁶ hatt einen hasen geschossen, vndt gelifertt.

[[115v]]

Avis⁴²⁷: daß heütte Bösem⁴²⁸, (welches Krosigk⁴²⁹ zugehöret) von den Schwedischen⁴³⁰ partien⁴³¹ seye außgeplündert worden.

Jch bin heütte Nachmittags in schönem wetter, mitt Meiner gemahlin⁴³², in garten gegangen. Es ist das erste mahl, daß sie diß Jahr außgehet.

13. Februar 1639

ø den 13^{den}: Februarij⁴³³: 1639.

<Pioggia.⁴³⁴>

Jch bin nicht in die kirche kommen, auß gewißen vrsachen.

Avis⁴³⁵: daß die Schwedischen⁴³⁶ partien⁴³⁷ gestern vor Cöhten⁴³⁸ gewesen, vndt den hanawischen⁴³⁹ Rittmeister Dorstedel⁴⁴⁰, bey einem haar<bey Zerwick⁴⁴¹ gefangen> bekommen hetten, wann er nicht auf einem guten pferde endtritten.

423 Bernburg.

424 Tax: Steuer, Abgabe.

425 Loyß, Melchior (1576-1650).

426 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 Beesen (Beesenlaublingen).

429 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

430 Schweden, Königreich.

431 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

432 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

433 *Übersetzung*: "des Februars"

434 *Übersetzung*: "Regen."

435 *Übersetzung*: "Nachricht"

436 Schweden, Königreich.

437 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

438 Köthen.

439

440 Starschedel (2), N. N. von.

441 Zörbig.

Der hanawische Obrist wachtmeister Quitsaw⁴⁴² hatt in Cöhten hinein gewoltt, Fürst Ludwig⁴⁴³ hatt ihn aber nicht einlaßen wollen.

Gestern ist general Banner⁴⁴⁴ zu Ascherbleben⁴⁴⁵ gewesen, vndt hatt den Obersten Werder⁴⁴⁶, mitt frewden gesehen, Nachmittags ist er auf Sanderbleben⁴⁴⁷ zu, gezogen.

Extra zu Mittage der Marschalck⁴⁴⁸, vndt Caspar Pfaw⁴⁴⁹. Welcher mir viel vom general Banner erzehlet, <wie er an itzo gar Humanus⁴⁵⁰ seye.>

Nachmittags hinauß spatziren gegangen, nach der newerbawten krahenhütte zu. Wir seindt aber baldt wieder vmbgekehret, von wegen etzlicher Schwedischer partien, so sich jm felde, auf beyden seitten der Sahle⁴⁵¹, sehen laßen, vndt pferde außzuspannen, sjch bemühet.

Post von Zeptzig⁴⁵² an itzo vmb 4 vhr, daß die Reütter Peissen⁴⁵³ gantz außgeplündert, die leütte darinnen vbel tractirt⁴⁵⁴ vndt spoliiret⁴⁵⁵.

14. Februar 1639

[[116r]]

den 14. Februarij⁴⁵⁶. 1639.

Allerley alarm gehabt, wegen der partien⁴⁵⁷.

Jch habe den bohten nach Leipzig⁴⁵⁸ nicht abfertigen dürfen⁴⁵⁹, ob metus interceptionis⁴⁶⁰. &cetera

15. Februar 1639

442 Quitzow, Achaz von (1606-1653).

443 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

444 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

445 Aschersleben.

446 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

447 Sandersleben.

448 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

449 Pfau, Kaspar (1596-1658).

450 *Übersetzung*: "menschlich"

451 Saale, Fluss.

452 Zepzig.

453 Peißen.

454 tractiren: behandeln.

455 spoliiren: berauben, plündern.

456 *Übersetzung*: "des Februars"

457 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

458 Leipzig.

459 dürfen: können.

460 *Übersetzung*: "aus Furcht vor einer Wegnahme [der Briefe]"

☉ den 15. Februarij⁴⁶¹ 1639.<Ventoso bel tempo.⁴⁶²>

In fejnem wetter, spatziren gegangen, vndt *Paul Ludwig*⁴⁶³ *extraordinarie*⁴⁶⁴ hieroben gehabt, al pranso⁴⁶⁵.

Nachmittags hinauß geritten, vndt gesehen, wie meine leütte gepflüget haben. *Nota Bene*[:] strana nuova del mio Monaco⁴⁶⁶ circonciso, in nuova forma.⁴⁶⁷

*Avis*⁴⁶⁸ von *Ascherßleben*⁴⁶⁹: daß allda 2 Regimente zu fuß darundter *Oberster Bawer*⁴⁷⁰, quartier genommen, vf ordinantz⁴⁷¹ *general Majors Pfuel*⁴⁷² gestriges tages. Sie sollen etzliche tage allda still liegen, vndt rasten. *general Dorstensohn*⁴⁷³, soll baldt folgen, vndt mitt dem geschütz vorüber gehen. *general Major Zabaldiz*⁴⁷⁴ liegt mitt 2 brigaden⁴⁷⁵ zu *Quedlinburg*⁴⁷⁶, 2 Brigaden zu *Werningeroda*⁴⁷⁷, vndt 1 zu *Osterwyck*⁴⁷⁸, ingleichem auf *Eißleben*⁴⁷⁹ 2 vndt 2 auf *Merseburgk*⁴⁸⁰ marchirt des *general Banners*⁴⁸¹, ferrneren ordre⁴⁸² zu erwarten.

Einen hasen hatt *Pawl*⁴⁸³ geschoßen, im Steinbruch, vorm Schlagbawm vndt zur küche gelifertt.

Jch habe heütte in angustii⁴⁸⁴ eine vnvermuthlich<et>e versur⁴⁸⁵ getroffen, Gott seye danck.

16. Februar 1639

[[116v]]

461 *Übersetzung*: "des Februars"

462 *Übersetzung*: "Windiges schönes Wetter."

463 *Ludwig, Paul* (1603-1684).

464 *Übersetzung*: "außerordentlich"

465 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

466 *Münch, Andreas*.

467 *Übersetzung*: "Beachte wohl: seltsame Nachricht von meinem auf neue Weise eingeschränkten Münch."

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

469 *Aschersleben*.

470 *Baur, Friedrich von* (ca. 1600-1667).

471 *Ordinanz*: Befehl, Anordnung.

472 *Pfuel, Adam von* (1604-1659).

473 *Torstensson af Ortala, Lennart, Graf* (1603-1651).

474 *Zabeltitz, Friedrich von* (1595-1643).

475 *Brigade*: größere taktische Einheit bei der (schwedischen) Infanterie.

476 *Quedlinburg*.

477 *Wernigerode*.

478 *Osterwieck*.

479 *Eisleben* (*Lutherstadt Eisleben*).

480 *Merseburg*.

481 *Banér, Johan Gustafsson* (1596-1641).

482 *Übersetzung*: "Befehl"

483 *N. N., Paul* (2).

484 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

485 *Versur*: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

den 16. Februarij⁴⁸⁶: 1639.

<Vento grande⁴⁸⁷ Nachmittags[.]>

Franciscus Gericcius⁴⁸⁸ Rector Scholæ⁴⁸⁹ alhier⁴⁹⁰, war extra bey mir, vndt in prandio⁴⁹¹. Je luy sousmettray un nouvel escolier, par forme d'aumosne.⁴⁹²

Präsident⁴⁹³ schickt mir einen avis⁴⁹⁴ vom Obristen Werder⁴⁹⁵, welcher ihm gestern von hall⁴⁹⁶ zugeschrieben, daß er alda mitt general Bannern⁴⁹⁷ gewesen, nach dem erstlich 11 Schwedische⁴⁹⁸ Regimenter zu roß durch die Stadt hinweg wahren, neben 2000 commandirten Mußketieren vndt 20 grobe⁴⁹⁹ vndt kleine stügke⁵⁰⁰. Er der general logirt mitt seiner gemahlin⁵⁰¹, in der Stadt, im gülden Ringe, die armée aber vmb die Stadt her, dißeit der Sahle⁵⁰², in den dörfern. 7 Sächßische⁵⁰³ Regimenter so vber die Elbe⁵⁰⁴ vndt Milde⁵⁰⁵ kommen sein, gehen gegen Jehna⁵⁰⁶ vndt die Nawmburgk⁵⁰⁷ zu. Der general Banner gehet recta⁵⁰⁸ auf sie zu, vndt ist resolvirt⁵⁰⁹, seynen feindt⁵¹⁰ zu suchen, wie Werder schreibet, vndt wieder von halle zurück⁵¹¹ zeüchtt.

Jnß balneum⁵¹² gegangen.

Nouvj disegnj, co'l Giovan^{513 514}) Jddiô, lj benedica.⁵¹⁵

486 *Übersetzung*: "des Februars"

487 *Übersetzung*: "Starker Wind"

488 Gericke, Franz (gest. 1642).

489 *Übersetzung*: "Franz Gericke, der Schulrektor"

490 Bernburg.

491 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

492 *Übersetzung*: "Ich werde ihm einen neuen Schüler als Almosen unterstellen."

493 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

494 *Übersetzung*: "Nachricht"

495 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

496 Halle (Saale).

497 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

498 Schweden, Königreich.

499 grobes Stück: großes Geschütz (v. a. Kartaune).

500 Stück: Geschütz.

501 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

502 Saale, Fluss.

503 Sachsen, Kurfürstentum.

504 Elbe (Labe), Fluss.

505 Mulde, Fluss.

506 Jena.

507 Naumburg.

508 *Übersetzung*: "geradewegs"

509 resolviren: entschließen, beschließen.

510 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

511 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

512 *Übersetzung*: "Bad"

513 Schmidt, Hans (1).

514 Identifizierung unsicher.

515 *Übersetzung*: "Neue Pläne mit dem Hans, Gott möge sie segnen."

Schreiben von Cöhten⁵¹⁶, vndt Güstero⁵¹⁷ daß herzogk Adolf⁵¹⁸ den kleinen vetter Gustavum⁵¹⁹, nach Schwerin⁵²⁰ genommen, damitt er dann die Schwester⁵²¹ nochmalß hefftig betrübett, insonderheitt dieweil er ihm Seine wärerin, oder kinderfraw genommen, sans [[117r]] doute (comme il y a apparence) pour le⁵²² massacrer⁵²³.

17. Februar 1639

☉ den 17. Februarij⁵²⁴: 1639. ı

<Schnee.>

Eilender, vndt elender avis⁵²⁵ von Ballenstedt⁵²⁶, daß die Obersten Mortaigne⁵²⁷ vndt Bawer⁵²⁸, beyde dahin commandirt worden, mitt ihren Regimentern zu fuß, vom Lenhardt DorstenSohn⁵²⁹, gestriges tages, wollen auch hieher nach Bernburgk⁵³⁰, vnß fertig zu machen. Obrist Mortaigne mahnet auch diese Stadt vmb seine allte schuldt. Gott wolle hindurch helfen, alles vnglück zu vberwinden.

Jch habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, den Diaconum⁵³¹ vorm berge⁵³² Vogtt⁵³³. Interim⁵³⁴ allerley vnruhe vndt disturbj⁵³⁵ leiden müßen.

Gegen abendt, ist der Oberste Mortaigne; mitt Sechs pferden, herein in die Stadt⁵³⁶ kommen, vermuthlich, von wegen der einquartirung, vndt dann, daß er vom Bürgermeister Döhring⁵³⁷, einen allten Rest zu fordern.

hänsel⁵³⁸ hatt Nachmittags einen hasen geschoßen vnd geliefert.

516 Köthen.

517 Güstrow.

518 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

519 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

520 Schwerin.

521 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

522 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

523 *Übersetzung*: "ohne Zweifel (wie es dort den Anschein hat) um ihn zu ermorden"

524 *Übersetzung*: "des Februars"

525 *Übersetzung*: "Nachricht"

526 Ballenstedt.

527 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

528 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

529 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

530 Bernburg.

531 *Übersetzung*: "Diakon"

532 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

533 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

534 *Übersetzung*: "Unterdessen"

535 *Übersetzung*: "Störungen"

536 Bernburg, Talstadt.

537 Döring, Joachim (gest. 1658).

538 N. N., Hans (6).

Es scheint das *dissidia*⁵³⁹ zwischen *general* Banner⁵⁴⁰ vndt Leonhardt DorstenSohn sein mögen, sintemahl dieser, den Obersten Mortagne anhero gewiesen, Jehner aber in der Nachtt einen *capitain*⁵⁴¹ mitt einer *compagnie* anhero zu marchiren befohlen, wie Oberster Werder⁵⁴² schreibett.

18. Februar 1639

[[117v]]

ᵀ den 18^{den}: Februarij⁵⁴³: 1639.

Der Schwedische⁵⁴⁴ *capitain*⁵⁴⁵, ist mitt 26 Mußketirer anhero⁵⁴⁶ kommen in der Nachtt, vndt sie haben ihn von Cöhten⁵⁴⁷ auß auf 3 wagen vndt 10 bürgern zur *convoy*⁵⁴⁸ hergeführt.

Vnerachtett deßen, hatt sich der Oberste Mortagne⁵⁴⁹ gar insolent, vndt vnleidlich, wegen seiner verpflegung, erwiesen. Gott wolle vnß hindurch helfen. *Obrist* Montaigne hatt auch 50 Mann heütte laßen herein rücken, alß zur *Salva Guardia*⁵⁵⁰ dienende, da man doch schon <durch> Werdern⁵⁵¹ andere völcker⁵⁵² hatt, des Banners⁵⁵³, welche Mortagne nicht respectiren will, vndt der *Obrist* Mortagne wie auch Major Lohausen⁵⁵⁴, sichs vor ein großen *affront*⁵⁵⁵ anziehen, ia dem Werderischen *capitain*⁵⁵⁶ zu Trotz, die StadtThor mitt gewaltt eröfnet. Ich habe den Marschalck⁵⁵⁷, wie auch Lohau Caspar Pfau⁵⁵⁸ zu ihnen geschickt, mitt ihnen zu tractiren⁵⁵⁹, damitt nicht alles bund vber gehe, wiewol es daß ansehen darzu hatt. Es ist endtlich dahin verglichen, daß von dem 13^{den}: Februarij⁵⁶⁰ an, die lehnung⁵⁶¹, nemlich 350 {Thaler} an gelde, abgeführt wirdt, vndt täglich biß sie *contramandirt*⁵⁶² werden, 1000 {Pfund} brodt, vndt 2 große faß⁵⁶³ bier, ihnen nacher

539 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

540 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

541 *Übersetzung*: "Hauptmann"

542 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

543 *Übersetzung*: "des Februars"

544 Schweden, Königreich.

545 *Übersetzung*: "Hauptmann"

546 Bernburg.

547 Köthen.

548 *Convoy*: Begleitung, Begleitschutz.

549 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

550 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

551 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

552 Volk: Truppen.

553 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

554 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

555 *Übersetzung*: "Schimpf"

556 *Übersetzung*: "Hauptmann"

557 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

558 Pfau, Kaspar (1596-1658).

559 *tractiren*: (ver)handeln.

560 *Übersetzung*: "des Februars"

561 *Löhnung*: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

562 *contramandiren*: einen Gegenbefehl erlassen.

563 Faß: Hohlmaß.

Ballenstedt⁵⁶⁴ gegeben werden sollen. 3<2>5 Mann, lest er hierinnen in der Stadt⁵⁶⁵ liegen, vndt hatt den Bannirischen capitain⁵⁶⁶ [[118r]] mitt seinen 26 Mann hinauß geschafft, weil derselbe keine schriftliche ordre⁵⁶⁷ vorzuweisen. Gott helfe vnß diese sorge auch vberwjnden.

Es scheinett, sie wollen Magdeburgk⁵⁶⁸ belägern. Mortaigne⁵⁶⁹ vndt Lohausen⁵⁷⁰ (welcher am aller ärgsten gewesen) seindt wieder fortt.

19. Februar 1639

♁ den 19^{den}: Februarij⁵⁷¹ . 1639.

<Pioggia, e gran vento.⁵⁷²>

Avis⁵⁷³ von Ballenstedt⁵⁷⁴, daß die *Salva Guardian*⁵⁷⁵ allda vbel hausen, vndt alles getreydich von Quedlinburgk⁵⁷⁶ wegnehmen wollen, welches alda deponirt, vndt visitirt⁵⁷⁷ soll werden.

Extra *Burkhard von Erlach*⁵⁷⁸ vndt *Paul Ludwig*⁵⁷⁹ zu Mittage.

Jch habe an die Aeptißinn⁵⁸⁰ nacher Quedlinburg geschrieben, vndt Ihrer *Liebden* mein getreydig recommendirt.

Avis⁵⁸¹: daß der general Commissarius⁵⁸² Schleinitz⁵⁸³, gesaget soll haben, es hette die Fürsten von Anhalt⁵⁸⁴, nach den Schweden⁵⁸⁵ verlangett, nun sollten Sie deren genug kriegen. Jch hallte aber, er rede, wie ihm der mundt pflaget zu stehen.

564 Ballenstedt.

565 Bernburg, Talstadt.

566 *Übersetzung*: "Hauptmann"

567 *Übersetzung*: "Befehl"

568 Magdeburg.

569 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

570 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

571 *Übersetzung*: "des Februars"

572 *Übersetzung*: "Regen und starker Wind."

573 *Übersetzung*: "Nachricht"

574 Ballenstedt.

575 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

576 Quedlinburg.

577 *visitiren*: untersuchen, begutachten.

578 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

579 Ludwig, Paul (1603-1684).

580 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

581 *Übersetzung*: "Nachricht"

582 *Übersetzung*: "Kommissar"

583 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

584 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

585 Schweden, Königreich.

Es ist Nachmittags ein starcker Sturmwindt gewesen. Il y en a, quj presument par ce ꝑ vent, quelque presage de hostilité.⁵⁸⁶ *etcetera etcetera* Le temps nous en esclaircira. Quant a moy quj devrois estre endurcy aux souffrances, plus que Job⁵⁸⁷, j'attends le destin.⁵⁸⁸

20. Februar 1639

[[118v]]

☞ den 20. Februarij⁵⁸⁹. 1639.

In die wochenpredigt so *Magister Sachß*⁵⁹⁰ gehalten.

*Fürst Augustus*⁵⁹¹ schreibt mir der *Leonhardt DorstenSohn*⁵⁹² will von seiner assignation⁵⁹³ nicht abweichen, nemlich alle 10 tage (vom 13. Februarij⁵⁹⁴ an zu rechnen) will er auß der Stadt Bernburgk⁵⁹⁵, zu verpflegung des *Obristen Mortagne*⁵⁹⁶ vndt *Obristen Bawers*⁵⁹⁷ Regimenten haben:

350 {Thaler}		an gelde
42		an 2 { } haber,
312	12 {Groschen}	an 10000 {Pfund} brodt.
200	—	an 20 große faß ⁵⁹⁸ bier.
76	—	zu verpflegung deß in der Stadt Bernburg hinterlaßenen Fendrichs, neben 3 vnterofficirern vndt 30 knechten ⁵⁹⁹
980 {Thaler}	12 {gute Groschen}	<i>Summa</i> ⁶⁰⁰

Der *Leonhardt Dorsten Sohn*, hatt an *Fürst August* geschrieben, vndt diese ordre⁶⁰¹ gegeben, auf *Bernburgk*, Item⁶⁰² muß noch mehr hergegeben werden, auß *Ballenstedt*⁶⁰³, *Werningeroda Stadt*⁶⁰⁴

586 *Übersetzung*: "Es gibt welche, die durch diesen Wind irgendein Vorzeichen von Feindseligkeit annehmen."

587 Hiob (Bibel).

588 *Übersetzung*: "Die Zeit wird uns darüber erleuchten. Was mich betrifft, werde ich mehr als Hiob gegen die Leiden abgehärtet sein müssen, ich erwarte das Schicksal."

589 *Übersetzung*: "des Februars"

590 Sachse, David (1593-1645).

591 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

592 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

593 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

594 *Übersetzung*: "des Februars"

595 Bernburg.

596 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

597 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

598 Faß: Hohlmaß.

599 Knecht: Landsknecht, Soldat.

600 *Übersetzung*: "Summe"

601 *Übersetzung*: "Befehl"

602 *Übersetzung*: "ebenso"

603 Ballenstedt.

vndt Ampt⁶⁰⁵, Dehrenburgk Stadt⁶⁰⁶ vndt Amptt⁶⁰⁷, Grafschaft Stollbergk⁶⁰⁸ auß der Stadt⁶⁰⁹.
*Nota Bene*⁶¹⁰ [:] *Fürst Ludwig*⁶¹¹ wirdt ersuchtt, mir auß Cöhten⁶¹², mitt 400 {Thaler}{[,] *Fürst Iohann Casimir*⁶¹³ aber, mitt 300 {Thaler} auß Deßaw⁶¹⁴, iedoch in geheim, præjudicia⁶¹⁵ zu vermeiden, beyzuspringen⁶¹⁶, nescio quare⁶¹⁷?

[[119r]]

Jtzt nachmittags kömbt *Caspar Pfau*⁶¹⁸ von Leonhardt Dorsten Sohn⁶¹⁹ wieder. Sie wollen 4 *compagnien* hieher⁶²⁰, 2 *compagnien* nach hatzgerode⁶²¹ [!], 6 *compagnien* nach Cöhten⁶²² legen, oder dannenhero verpflegen, wo nicht gar 10 *compagnien*[.] Lohausen⁶²³ will nach Cöhten, ist allhier.

Caspar Pfaw berichtett, daß Cöhten vndt hartzgeroda dem *Obristen Mortaigne*⁶²⁴ vndt *Bawer*⁶²⁵ zur verpflegung ihrer Regimenter zugegeben werden. Alles ist hin vndt wieder heftig belegett, In *Quedlinburg*⁶²⁶ kommen noch 20 *compagnien* vndt wirdt das Stift halberstadt⁶²⁷ totaliter⁶²⁸ ruinirt. *Goßlar*⁶²⁹ hatt sich widersezt, vndt es wirdt auß den *Lüneburgischen*⁶³⁰ tractaten⁶³¹ nichts werden. Gott helfe vnß auß aller Noht. general Leonhardt Dorstensohn, hatt sich beßer erwiesen, alß der general commissarius⁶³² pfuhl⁶³³, welcher ganz auf der Obersten ihrer seitte gewesen.

604 Wernigerode.

605 Wernigerode, Amt.

606 Derenburg.

607 Derenburg, Amt.

608 Stolberg, Grafschaft.

609 Stolberg (Harz).

610 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

611 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

612 Köthen.

613 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

614 Dessau (Dessau-Roßlau).

615 *Übersetzung*: "Nachteile"

616 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

617 *Übersetzung*: "ich weiß nicht warum"

618 Pfau, Kaspar (1596-1658).

619 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

620 Bernburg.

621 Harzgerode.

622 Köthen.

623 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

624 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

625 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

626 Quedlinburg.

627 Halberstadt, Hochstift.

628 *Übersetzung*: "völlig"

629 Goslar.

630 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

631 Tractat: Verhandlung.

632 *Übersetzung*: "Kommissar"

633 Pfuel, Adam von (1604-1659).

Jch bin nachmittage hinauß spatziren gegangen, vmb zu besehen, wie der gestrige extraordinarij⁶³⁴ Sturmwindt, an meinen scheünen, Ställen, vndt gebewen, großen schaden gethan, auch andere gemeine häuser sehr dachloß gemacht.

L'ay esté forcè, de donner, une aspre reprimande, au Pedagogue⁶³⁵, de mes enfans⁶³⁶, pour les avoir trop rudoyè.⁶³⁷

21. Februar 1639

[[119v]]

2 den 21. Februarij⁶³⁸: 1639.

Risposta⁶³⁹ vom Obersten Werder⁶⁴⁰, schriftlich.

Postea⁶⁴¹ ist der Oberste Werder selber herkommen, vndt ich habe mitt ihm, wie auch mitt dem præäsidenten⁶⁴², vndt Caspar Pfawen⁶⁴³, raht gehalten, & ils sont demeurè tous trois a disner⁶⁴⁴.

Nachmittags wieder voneinander.

Es scheint Gott wolle vnß heftiglich heimsuchen. Er wende sein gnädiges antlitz aber zu vns, so genesen wir.

Auff die krahenhütte ein versuch gethan. Es hatt aber keine auf den Schuhu⁶⁴⁵ fallen wollen.

Oberster Werder hatt vndter andern erzehlet, wie daß <Feldmarschall> Banner⁶⁴⁶ der Meckelburgischen⁶⁴⁷ sache, so wol affectionirt⁶⁴⁸ wehre, daß er auch wüntzschen möchte, der Kayser⁶⁴⁹ machte ihn zum executoren⁶⁵⁰, wieder herzog Adolff⁶⁵¹, welchen er gleichwol aber sampt seinem lande⁶⁵² sehr verschonet. Er sagt auch, Banner hette das landt zu Lünenburg⁶⁵³, mitt fewer

634 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

635 Reichardt, Georg (gest. 1682).

636 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

637 *Übersetzung*: "Ich bin gezwungen gewesen, dem Lehrer meiner Kinder einen strengen Verweis zu erteilen, weil er sie zu grob angefahren hatte."

638 *Übersetzung*: "des Februars"

639 *Übersetzung*: "Antwort"

640 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

641 *Übersetzung*: "Später"

642 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

643 Pfau, Kaspar (1596-1658).

644 *Übersetzung*: "und sie sind alle drei zum Mittagessen geblieben"

645 Schuhu: Uhu.

646 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

647 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

648 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

649 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

650 Executor: Vollstrecker.

651 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

652 Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.

653 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

verderben wollen, aber die gemahlin⁶⁵⁴, hette es noch vermitteln helfen, daß es vnderblieben, ob schon die ordre⁶⁵⁵ ertheilt gewesen.

Er sagt auch, das die ketzer, die Sozinianer⁶⁵⁶ so gewaltig in Westphalen⁶⁵⁷ zunehmen, welches eine schädliche secte ist, vndt die Trinitatem⁶⁵⁸ negiren.

[[120r]]

Der König in Franckreich⁶⁵⁹ soll haben die neütralitet mitt dem Churfürsten von Bayern⁶⁶⁰ vndt der Catolischen ligha⁶⁶¹ geschlossen, darumb ist herzogk Bernhardt⁶⁶² (als ein Schwedischer⁶⁶³ vndt nichtt Frantzösischer⁶⁶⁴ general denn was Frankreich thut, thut es nur assistenzweyse) zurück⁶⁶⁵ nach Burgundt⁶⁶⁶ zu, gegangen, welches dem Banner grewliche händel machen dörfte. So gehen auch die tractaten⁶⁶⁷ mitt Lüneburg⁶⁶⁸ den kreßgang, also daß wol die Schwedische armée zurück⁶⁶⁹ gehen, vndt vnß dadurch großer schade zugefüget werden dörfte von beyderley parteyen[,] freunden vndt feinden, Gott helfe vnß auß aller gefahr, vndt nöhten.

Der Major Lohausen⁶⁷⁰, hatt dem Pfarrer Cautio⁶⁷¹ mitt gewaltt ein pferdt auß dem hospital⁶⁷² durch seine Mußketirer nehmen laßen.

Es seindt noch 50 Mußketirer ankommen.

22. Februar 1639

<♀> ♀ den 22^{sten}: Februarij⁶⁷³: 1639.

Ejne Anweisung dem Fendrich nacher Ballenstedt⁶⁷⁴ gegeben, vor 5 wispel⁶⁷⁵ haber, (jeder zu 21 {Thaler}) so mir der Raht⁶⁷⁶ allhier⁶⁷⁷ verkaüfft.

654 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

655 *Übersetzung*: "Befehl"

656 Sozinianer: Anhänger des Sozinianismus, der vor allem das Trinitätsdogma sowie die Lehre von der Präexistenz und Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ablehnt.

657 Westfalen.

658 *Übersetzung*: "Dreieinigkeit"

659 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

660 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

661 Katholische Liga.

662 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

663 Schweden, Königreich.

664 Frankreich, Königreich.

665 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

666 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

667 Tractat: Verhandlung.

668 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

669 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

670 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

671 Cautius, Christoph (1573-1642).

672 Hospital: Armenhaus.

673 *Übersetzung*: "des Februars"

674 Ballenstedt.

Extra zu Mittage, der Marschalck⁶⁷⁸, vndt Einsiedel⁶⁷⁹.

[[120v]]

Nachmittags hinauß hetzen geritten, aber kein glück gehabt, ob wir zwar viel hasen gesehen.

Postea⁶⁸⁰ au retour⁶⁸¹, seindt 40 knechte⁶⁸² de facto⁶⁸³ vorm berg⁶⁸⁴ gelegen, nach dem sie sich per forza⁶⁸⁵ vber das waßer⁶⁸⁶ setzen laßen.

Baldt nach meiner ankunft aber, dieweil ich gesehen, daß in der ordre⁶⁸⁷ ein mißverstandt eines wortts, (vber dem waßer) gar inepte⁶⁸⁸ gewesen, habe ich die ignoranten wieder hinüber weisen laßen, vndt den fehler jhnen remonstrirt⁶⁸⁹. Man hat ihnen aber, von dißeytt, proviandt schaffen müßen.

Avis⁶⁹⁰: daß die Stadt Nawmburg⁶⁹¹ von den Schwedischen⁶⁹² verbrandt, vndt zerstöret worden, welches wol schade wehre. Fructus bellj!⁶⁹³

23. Februar 1639

ᵝ den 23. Februarij⁶⁹⁴: 1639. ⊕

Dieweil heütte die bürger in der Stadt⁶⁹⁵, keinen Proviandt mehr vor die Schwedischen⁶⁹⁶ knechte⁶⁹⁷ hergeben, Sie aber sich nicht also leer abspeisen laßen wollen, alß hatt man ihnen müßen vorm berge⁶⁹⁸ proviandt verschaffen, jedem 2 {Pfund} brodt[,] 1 Feldtmaß⁶⁹⁹ Bier, vndt 1 {Groschen} zu flejschgeldt⁷⁰⁰, den tag. Diß ist abermahl eine vnerträgliche beschwehung.

675 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

676 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

677 Bernburg.

678 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

679 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

680 *Übersetzung*: "Später"

681 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

682 Knecht: Landsknecht, Soldat.

683 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

684 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

685 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

686 Saale, Fluss.

687 *Übersetzung*: "Befehl"

688 *Übersetzung*: "unpassend"

689 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

690 *Übersetzung*: "Nachricht"

691 Naumburg.

692 Schweden, Königreich.

693 *Übersetzung*: "Die Früchte des Krieges!"

694 *Übersetzung*: "des Februars"

695 Bernburg, Talstadt.

696 Schweden, Königreich.

697 Knecht: Landsknecht, Soldat.

698 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

[[121r]]

Es scheint, man wolle sich anderstwo verschonen, *hoc est*⁷⁰¹ zu Cöhten⁷⁰², dahin sie gesollet hetten, vndt mir noch daselbst biß dato⁷⁰³, meine pferde vorenthalten werden, die ich Lohausen⁷⁰⁴ geliehen. *perge*⁷⁰⁵ Patientia!⁷⁰⁶

Der avisenbohte⁷⁰⁷ ist mitt gefahr von Leiptzig⁷⁰⁸ wiederkommen.

*Zeitung*⁷⁰⁹ daß die allte Marggrävin von Anspach, geborne hertzogin von Lüneburgk⁷¹⁰, in Nürnbergk⁷¹¹ gestorben. Es ist gar eine Tugendtsahme[,] verstendige[,] fromme Fürstin, *Meiner* gemahlin⁷¹² nahe Muhme, gewesen, Jst im 76. iahr ihres allters verschieden, wie mir die allte 80iährige Pfaltzgräfliche wittwe⁷¹³ von hilpoltstain⁷¹⁴ (welche mir ihr elendt höchlich klaget, vndt eine Sehlige nachfahrt sehr verlanget) selber schreibet, daß sie also 4 iahr noch älter sein muß, vndt große Noht, wegen der einquartirungen der Soldaten, außstehet, in ihrem hohen alter. Gott wolle sie trösten!

Schreiben vom hertzog Jochem Ernst von hollstein⁷¹⁵, daß ihm Gott mitt einem iungen Sohn⁷¹⁶ abermal gesegnet.

*Caspar Pfau*⁷¹⁷ ist von Cöhten wiederkommen. Die tractaten⁷¹⁸ seindt zimlich abgelauffen. Aber in 10 tagen, soll man auf 12 *compagnien vnd* den Stab 1600 {Thaler} geben.

[[121v]]

Mein lackay⁷¹⁹ ist (Gott seye lob vndt danck gesagt) mitt nicht geringer gefahr, durchkommen vndt hatt mir sehr gnedigste, vndt respective⁷²⁰ freündtliche, auch Trewhertzige schreiben, vom Kayser⁷²¹

699 Feldmaß: im Militärwesen übliches Hohlmaß.

700 Fleischgeld: Geldablöse für die einem Soldaten zustehende Fleischmenge.

701 *Übersetzung*: "das heißt"

702 Köthen.

703 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

704 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

705 *Übersetzung*: "usw."

706 *Übersetzung*: "Geduld!"

707 Avisenbote: Nachrichtenbote.

708 Leipzig.

709 Zeitung: Nachricht.

710 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

711 Nürnberg.

712 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

713 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

714

715 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

716 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Bernhard, Herzog von (1639-1676).

717 Pfau, Kaspar (1596-1658).

718 Tractat: Verhandlung.

719 Leonhardt, Christian.

720 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

721 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, vom Ertzhertzog⁷²², (mitt dem vollkommenen Tittel, Ascanien, etcetera) vom Spanischen⁷²³ Ambassador⁷²⁴ [,] vom Grafen von Trauttmanßdorf⁷²⁵, herren von Roggendorf⁷²⁶ vndt Johann Low⁷²⁷, mittgebracht, Jtem⁷²⁸: an Meine gemahlin⁷²⁹, von der Kayserinn Eleonora⁷³⁰ vndt von der Marchesin gonzaga⁷³¹, Jtem⁷³²: an Tobias Steffek⁷³³ vom Taddeo Vico⁷³⁴, etcetera etcetera[.] <hänsel⁷³⁵ 2 hasen geschossen.>

Zeitung⁷³⁶ daß der Türgke⁷³⁷ mitt dem Persianer⁷³⁸ friede gemacht, nach dem er ihn geschlagen vndt Babylonia⁷³⁹ erobert, will den Moßkowiter⁷⁴⁰, von wegen der Tartarn bekriegen, den Venedigern⁷⁴¹ aber noch zur zeitt, weder friede noch krieg halten.

hertzogk Bernhardt von Weymar⁷⁴², soll städtlich am Königlich Frantzösischem⁷⁴³ hofe empfangen, vndt mitt 2000 vom adel eingeholet worden sein. Es sollen heyrachttractaten⁷⁴⁴ mitt der iungen hertzogin von Rohan⁷⁴⁵, vndt ihme vor sein. Der König⁷⁴⁶ hatt ihm auch das Elsaß⁷⁴⁷, vndt waß er erobert geschenckt.

Daß landt zu Gülich⁷⁴⁸, wirdt mitt heereskrafft von den [[122r]] Kayserlichen⁷⁴⁹ vndt Spanischen⁷⁵⁰ vberzogen, vndt es scheint, die neütralitet werde gebrochen werden.

722 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

723 Spanien, Königreich.

724 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

725 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

726 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

727 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

728 *Übersetzung*: "ebenso"

729 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

730 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

731 Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1597-1644).

732 *Übersetzung*: "ebenso"

733 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

734 Vico, Taddeo.

735 N. N., Hans (6).

736 Zeitung: Nachricht.

737 Osmanisches Reich.

738 Persien (Iran).

739 Babylonien.

740 Moskauer Reich.

741 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

742 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

743 Frankreich, Königreich.

744 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

745 Chabot, Marguerite de, geb. Duchesse de Rohan (1617-1684).

746 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

747 Elsass, Landgrafschaft.

748 Jülich, Herzogtum.

749 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

750 Spanien, Königreich.

Gleich wie die Frantzosen⁷⁵¹ auf einer seitte progreß haben, also sollen hingegen an der andern, die Spannischen gegen Guienne⁷⁵² zu victorisiren⁷⁵³ vndt progrediren⁷⁵⁴, auch der holländer⁷⁵⁵ Brasilianische⁷⁵⁶ flotta⁷⁵⁷ geschlagen haben.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁵⁸ hatt heütte zweene böse zeittungen⁷⁵⁹, von dem absterben zweyer nahen anverwandten Muhmen empfangen, alß nemlich: der allten verwittibten hertzoginn⁷⁶⁰ zu husem⁷⁶¹, gebornen auß Könglichem Stamm Dennemarck⁷⁶², vndt der allten Marggräflichen Anspachischen wittwen, gebornen hertzoginn zu Lüneburgk Zell⁷⁶³, welche beyderseits geschwister kindt mitt Jhrer Liebden gewesen. Gott tröste alle betrüben.

Jtem⁷⁶⁴: zeitung daß Printz Robert Pfaltzgraf⁷⁶⁵ mitt dem Pollnischen Printz Casimiro⁷⁶⁶, soll außgewechselt werden.

<Nota Bene⁷⁶⁷ [:] der Kayser⁷⁶⁸ hatt alle Salvaguardien⁷⁶⁹, auch in seinen Erblanden⁷⁷⁰ cassirt⁷⁷¹ .>

24. Februar 1639

☉ den 24. Februarij⁷⁷²: 1639.

Man hatt auch gestern avis⁷⁷³ gehabt, daß des Cardinals de Richelieu⁷⁷⁴, sein mignon⁷⁷⁵, der newlich verstorbene Pere⁷⁷⁶ Joseph⁷⁷⁷, ein Capuziner⁷⁷⁸, an die Schottländer⁷⁷⁹ geschrieben,

751 Frankreich, Königreich.

752 Guyenne.

753 victorisiren: siegen.

754 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

755 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

756 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

757 Übersetzung: "Flotte"

758 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

759 Zeitung: Nachricht.

760 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

761 Husum.

762 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

763 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

764 Übersetzung: "Ebenso"

765 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

766 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

767 Übersetzung: "Beachte wohl"

768 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

769 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

770 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

771 cassiren: aufheben.

772 Übersetzung: "des Februars"

773 Übersetzung: "Nachricht"

774 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

775 Übersetzung: "Günstling"

776 Übersetzung: "Pater"

vndt sie in ihrer rebellion wieder den König in Engellandt⁷⁸⁰ gestärckt, welche schreiben der Engelländische⁷⁸¹ Ambassador⁷⁸² dem König in Franckreich⁷⁸³ vorgezeiget soll haben.

[[122v]]

Jch habe hieroben predigen laßen vormittags.

Caspar Pfawen⁷⁸⁴ zu gaste gehabt, zu Mittage, en luy communiquant mes desseings, & entreprises, en quelque façon. Il a conversè fort sincerement avecques moy, me confiant beaucoup de choses, touchant nos droicts, & superioritèz, que Dieu nous vueille conserver & ne laisser aneantir, par ceux quj le devroyent moins faire.⁷⁸⁵ Sic vos, non vobis!^{786 787}

Melchior Loyß⁷⁸⁸ bey mir gehabt, in arduis rebus⁷⁸⁹. Gott helfe vns.

25. Februar 1639

» den 25^{sten}: Februarij⁷⁹⁰: 1639.

Avis⁷⁹¹: daß der General Banner⁷⁹², den Kayserlichen⁷⁹³ general Feldtzeügmeister Salis⁷⁹⁴, mitt deßen völckern⁷⁹⁵, aufs häupt geschlagen, vndt ihn selbst gefangen.

Item⁷⁹⁶: das viele partien⁷⁹⁷, auf dieser sejtte gehen, vmb Gröptzig⁷⁹⁸ vndt Werderßhausen⁷⁹⁹ herumb, welche den weg sehr vnsicher machen, auch die pferde außspannen.

777 Leclerc du Tremblay, François (1577-1638).

778 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

779 Schottland, Königreich.

780 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

781 England, Königreich.

782 Scudamore, John, Viscount (1601-1671).

783 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

784 Pfau, Kaspar (1596-1658).

785 *Übersetzung*: "wobei ich ihm meine Pläne und Unternehmungen auf irgendeine Weise mitteilte. Er hat sich sehr offen mit mir unterhalten, wobei er mir viele Sachen anvertraute, die unsere Rechte und Oberstellen [d. h. Vorränge] betreffen, die Gott uns erhalten und nicht durch diejenigen vernichten lassen wolle, die es weniger tun sollten."

786 *Übersetzung*: "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"

787 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

788 Loyß, Melchior (1576-1650).

789 *Übersetzung*: "in überaus schwierigen Sachen"

790 *Übersetzung*: "des Februars"

791 *Übersetzung*: "Nachricht"

792 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

793 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

794 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

795 Volk: Truppen.

796 *Übersetzung*: "Ebenso"

797 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

798 Gröbzig.

799 Werdershausen.

Magister Sachß⁸⁰⁰, vndt der Diaconus^{801 802} vorm berge⁸⁰³, seindt von wegen etzlicher Mißhelligkeiten, hieroben verglichen worden, <durch Schwartzberger⁸⁰⁴ vndt den Amptmann⁸⁰⁵ meo nomjne⁸⁰⁶ [.]>

C'est un grand point, que de se scavoir prevaloir des occassions, j'en perds une belle par mes longueurs, soings, & attents. Pacience! Dieu a le temps en sa main[.]⁸⁰⁷

26. Februar 1639

[[123r]]

σ den 26. Februarij⁸⁰⁸: 1639. <Faßnacht.>

Avis⁸⁰⁹ von Erxleben⁸¹⁰, daß 3000 Kayßerliche⁸¹¹ ienseytt der Elbe⁸¹², gleich gegen Magdeburgk⁸¹³ vber, liegen, vndt der Oberste Trandorf⁸¹⁴ selbige mitt fehren, vndt kahnem, in Magdeburg vberholen leßett, vndt zu sich nimbt, wie daß ablaufft, wirdt man ehist erfahren. Etzliche Schwedische⁸¹⁵, seindt auß Staßfurt⁸¹⁶ gefallen, vndt haben die brügke alda abgeworfen⁸¹⁷, beförchten sich sehr. Also gehets, in vicissitudine rerum humanarum^{818 819}. Guaj! a queglj, che sj pigliamo nel mezzo.⁸²⁰

Ceste nuict; i'ay eu d'estranges songes, sur mon desseing, entre autres: comme m'auroit esté representè le discours de l'Orchomenien avec un Persan, descrit en Plutarque, en la vie de Xerxes⁸²¹

800 Sachse, David (1593-1645).

801 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

802 *Übersetzung*: "Diakon"

803 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

804 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

805 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

806 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

807 *Übersetzung*: "Das ist ein großer Punkt wie Nutzen aus den Gelegenheiten ziehen zu können, ich verliere davon eine schöne durch meine Langwierigkeiten, Gewissenhaftigkeiten und Hindernisse. Geduld! Gott hat die Zeit in seiner Hand."

808 *Übersetzung*: "des Februars"

809 *Übersetzung*: "Nachricht"

810 Hohenerxleben.

811 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

812 Elbe (Labe), Fluss.

813 Magdeburg.

814 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

815 Schweden, Königreich.

816 Staßfurt.

817 abwerfen: abreißen, zerstören.

818 *Übersetzung*: "im Wechsel der irdischen Dinge"

819 Zitatanklang an ein römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: *Epistolae familiares*, Bd. 2, S. 463.

820 *Übersetzung*: "Wehe dem, den sie so in die Mitte nehmen!"

821 Plutarch: Artaxerxes, in: *Plutarch's Lives*. Vol. 11: Aratus, Artaxerxes, Galba and Otho, hg. von Bernadotte Perrin, Cambridge/London 1962, S. 127-204.

, <la nuit> avant la desfaitte de Mardonius⁸²², près de Plateas^{823 824}, & que je le devois bien considerer, & peser.⁸²⁵ Item⁸²⁶: ces mots: du Pastor Fido⁸²⁷, me semble⁸²⁸: A tempo il sentiraj, che tempo non havraj.^{829 830} Mais i'ay oublie le reste du songe. Dieu vueille divertir, tous mauvais augures, presages, & plus encores, les jnconvenients effectifs.⁸³¹

hinauß auf die kraenhütte, dieselbe einzuweyhen. Jch habe zweene kräen, vndt Rindorf⁸³² eine geschossen zum anfang.

[[123v]]

Avis⁸³³ von Ballenstedt⁸³⁴, daß die Schwedischen⁸³⁵ hohen offizirer nachdenckliche reden, von mir sollen geführt haben. Ergo⁸³⁶: habe ich mich vorzusehen. <Recte faciendo, nihil timeo.⁸³⁷>

Zwar sollen sich etzliche haben vngeschewet vernehmen laßen, die assignationes⁸³⁸ auf Bernburg⁸³⁹ vndt Ballenstedt, wehren mir zum verdruß, vndt ad invidiam⁸⁴⁰ geschehen, dahero die andern antheil⁸⁴¹ [!] verschonet worden[.] Weil aber Oberster Mortaigne⁸⁴² gesehen, daß allhier nichts zum besten, hette er die beyhülfe auß Cöthen⁸⁴³ auch urgiren müßen.

Bey dem Salis⁸⁴⁴, soll etzlich Fußvolck⁸⁴⁵, vndt etzliche ChurSächsische⁸⁴⁶ Regimente, gewesen sein, so auch geschlagen.

822 Mardonios (gest. 479 v. Chr.).

823 Plataiai.

824 Passage nicht ermittelt.

825 *Übersetzung*: "Heute Nacht habe ich seltsame Träume über meinen Plan gehabt, unter anderem wie mir das bei Plutarch im Leben des Artaxerxes beschriebene Gespräch zwischen dem Orchomenier und einem Perser nachts vor die Niederlage des Mardonius bei Plataiai vor Augen geführt worden ist und dass ich es gut bedenken und abwägen solle."

826 *Übersetzung*: "Ebenso"

827 (Giovanni) Battista Guarini: Il Pastor Fido. Tragicomedia Pastorale Di Battista Gvarini, Dedicata Al Serenissimo D. Carlo Emanvele Dvca Di Savoia. &c. Nelle Reali Nozze di S. A. con la Serenissima Infante D. Caterina D'Avstria, Venedig 1590.

828 *Übersetzung*: "diese Worte aus dem Pastor Fido, scheint mir"

829 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 7: "du wirst sie zu der Zeit empfinden/ vndt fühlen/ wann du darzu keine Zeit mehr haben wirst.""

830 Zitat aus dem 1. Akt, 1. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

831 *Übersetzung*: "Aber ich habe den Rest des Traumes vergessen. Gott wolle alle schlechten Vorbedeutungen, Vorzeichen und mehr noch die tatsächlichen Schwierigkeiten abwenden."

832 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 Ballenstedt.

835 Schweden, Königreich.

836 *Übersetzung*: "Also"

837 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du nichts fürchten."

838 *Übersetzung*: "Anweisungen"

839 Bernburg.

840 *Übersetzung*: "zum Neid"

841 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

842 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

843 Köthen.

844 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

845 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

846 Sachsen, Kurfürstentum.

Nach Ballenstedt wieder geschrieben.

27. Februar 1639

☿ den 27^{sten}: Februarij⁸⁴⁷: 1639.

<Nebula densa.⁸⁴⁸>

In die wochenpredigt vndt continuirenden⁸⁴⁹ passion[.]

Avis⁸⁵⁰: daß acht Regimenter ChurSächsisches⁸⁵¹ volck⁸⁵² zu Roß, zu Magdeburgk⁸⁵³ vber, nach dem Stift halberstadt⁸⁵⁴ gehen würden. Dörften gut geschirr machen⁸⁵⁵.

Extra zu Mittage: der Marschalck⁸⁵⁶ vndt Beckmannus⁸⁵⁷ Pfarrer vndt Superintendens⁸⁵⁸ zu Koßwig⁸⁵⁹.

J'ay escrit a *Mortaigne*⁸⁶⁰ [.] Dieu me sauve de ce labyrinte.⁸⁶¹

hinauß in garten mitt Madame⁸⁶² spatzirt.

28. Februar 1639

[[124r]]

♃ den 28. Februarij⁸⁶³: 1639.

Extra zu Mittage: Philippus Beckmannus⁸⁶⁴.

Nachmittags hinauß geritten in schönem wetter.

Fürst Ludwig⁸⁶⁵ hatt mir wieder Schwedische⁸⁶⁶ völker⁸⁶⁷ von Cöhten⁸⁶⁸ auß, zugewiesen.

847 *Übersetzung*: "des Februars"

848 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

849 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

850 *Übersetzung*: "Nachricht"

851 Sachsen, Kurfürstentum.

852 Volk: Truppen.

853 Magdeburg.

854 Halberstadt, Hochstift.

855 gut Geschirr machen: gut aufwarten (ironisch verwendet).

856 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

857 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

858 *Übersetzung*: "Superintendent"

859 Coswig (Anhalt).

860 Auflösung unsicher. Im Original hat Christian II. hinter "M." eine größere Lücke gelassen.

861 *Übersetzung*: "Ich habe Mortaigne geschrieben. Gott rette mich aus diesem Labyrinth."

862 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

863 *Übersetzung*: "des Februars"

864 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

865 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

866 Schweden, Königreich.
867 Volk: Truppen.
868 Köthen.

Personenregister

- Angern, N. N. von 11
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 25
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 19, 31, 32, 33, 37
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 28
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 27
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 20, 27, 37
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 26
Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 2, 12
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 3, 22, 29
Banér, Johan Gustafsson 5, 6, 8, 12, 13, 14, 16, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 24, 28, 34
Baur, Friedrich von 21, 23, 26, 27
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29
Beckmann, Philipp (1) 37, 37
Benckendorf, Thomas 35
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 5
Böhmer, Arnold von 12
Börstel, Hans Ernst von 5
Börstel, Heinrich (1) von 13, 16, 18, 22, 28
Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 31, 33
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6, 8, 13, 27, 29
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 4
Calchum, Georg Wilhelm von 24, 25, 27, 29, 31
Cautius, Christoph 29
Chabot, Marguerite de, geb. Duchesse de Rohan 32
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17
Contarini, Alvisè 8
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 33
Döring, Joachim 23
Dornau, N. N. 15
Drandorf, August Adolf von 35
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 33
Ebeleben, Hans Christoph 2
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 30
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 32
Enderling, Georg 15
Erlach, Burkhard (1) von 4, 10, 20, 24, 25, 30, 37
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 4
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 7, 28, 31, 33
Galle, N. N. 15
Gericke, Franz 2, 22
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 16
Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 32
Götz(en), Johann, Graf von 7
Grünschütz, N. N. 6
Hanow, August von 7, 11
Hiob (Bibel) 26
Johann II. Kasimir, König von Polen 33
Karl I., König von England, Schottland und Irland 34
King, James 12
Knorre, Daniel 14
Krosigk, Volrad Ludolf von 19
Leclerc du Tremblay, François 33
Leonhardt, Christian 31
Löw, Johann d. Ä. 32
Loyß, Melchior 4, 19, 34
Ludwig, Paul 5, 21, 25
Ludwig XIII., König von Frankreich 8, 17, 29, 32, 34
Mardonios 36

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 7, 23
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 7, 23, 23, 28
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 23, 28
 Monroy y Zúñiga, Sancho de 32
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 23, 24, 25,
 26, 27, 36
 Münch, Andreas 21
 Münchhausen, Heinrich von 12
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 8
 N. N., Hans (6) 5, 6, 11, 23, 32
 N. N., Paul (2) 21
 Nostitz, Karl Heinrich von 2, 12
 Oberlender, Johann Balthasar 19
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 18, 22, 32, 34, 35
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,
 32
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 33
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin
 von, geb. Herzogin von Württemberg 31
 Pfau, Kaspar 2, 5, 10, 14, 16, 20, 24, 27, 28,
 31, 34
 Pfuel, Adam von 3, 6, 21, 27
 Quitzow, Achaz von 20
 Reichardt, Georg 28
 Rindtorf, Abraham von 12, 36
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 32
 Rust, Christoph (1) 7
 Rust, Georg 7
 Sachse, David 13, 16, 26, 35
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 2, 3, 7,
 13, 13
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 7, 8,
 16, 17, 29, 32
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 25
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 3,
 13, 14, 16
 Salis, Hans Wolf von 11, 34, 36
 Schleinitz, Joachim von 25
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,
 Herzogin von, geb. Prinzessin von
 Dänemark und Norwegen 33
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,
 Bernhard, Herzog von 31
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 31
 Schmidt, Hans (1) 10, 22
 Schulenburg, Levin von der 3
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 4, 10, 35
 Scudamore, John, Viscount 34
 Splitthausen, Johannes d. J. 7
 Starschedel (2), N. N. von 19
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 32
 Sutorius, Leonhard 16
 Taube, Dietrich von 2
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 21, 23, 26,
 27
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 32
 Vico, Taddeo 32
 Voigt, Johann Christoph 23, 35
 Weckerlin, Balthasar 6
 Werder, Dietrich von dem 3, 5, 20, 22, 24, 24,
 28
 Werder, von dem, Familie 18
 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von
 Buttlar 9, 9
 Wrangel, Helm 9, 10
 Zabeltitz, Friedrich von 21

Ortsregister

- Altmark 3
Anhalt, Fürstentum 6, 9
Anhalt-Dessau, Fürstentum 36
Anhalt-Köthen, Fürstentum 36
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 36
Aschersleben 5, 14, 16, 16, 18, 20, 21
Babylonien 32
Ballenstedt 2, 3, 5, 6, 10, 14, 23, 25, 25, 26, 29, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11
Barby 10, 10
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 18
Beesen (Beesenlaublingen) 19
Bernburg 3, 5, 9, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 19, 22, 23, 24, 26, 27, 29, 36
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 23, 30, 30, 35
Bernburg, Talstadt 15, 23, 25, 30
Böhmen, Königreich 18
Brasilien 17
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 4, 28
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 7, 16, 29
Calbe 10, 10, 12
Coswig (Anhalt) 37
Crüchern 9, 10
Derenburg 27
Derenburg, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 11, 27
Dresden 16
Egeln 4, 6, 13
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 5, 21
Elbe (Labe), Fluss 22, 35
Elsass, Landgrafschaft 32
England, Königreich 8, 34
Franken 18
Frankreich, Königreich 8, 8, 17, 29, 32, 33
Gardelegen 5
Gerbstedt 18
Gernrode, Amt 11
Goslar 27
Gröbzig 18, 34
Gröningen 4, 5, 14, 16, 16
Groß Salze (Bad Salzelmen) 10, 10
Güntersberge, Amt 11
Güsten 18
Güstrow 23
Guyenne 33
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 33
Halberstadt 4, 5, 12
Halberstadt, Hochstift 3, 4, 6, 13, 27, 37
Halle (Saale) 5, 10, 13, 14, 15, 16, 22
Hamersleben 4
Harbke 4, 11
Harzgerode 27
Harzgerode, Amt 11
Helmstedt 4, 9
Hohenerxleben 35
Husum 33
Jena 22
Jülich, Herzogtum 32
Kalkberg, Schloss (Lüneburg) 8
Könnern 15
Konstantinopel (Istanbul) 8
Köthen 7, 10, 19, 23, 24, 27, 27, 31, 36, 37
Kurland, Herzogtum 10
Leipzig 6, 12, 16, 20, 31
Lüneburg 6, 8
Lützen 12, 15
Magdeburg 11, 14, 25, 35, 37
Magdeburg, Erzstift 3, 4, 13
Mecklenburg, Herzogtum 7
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 28
Meißen, Markgrafschaft 18
Merseburg 21
Moskauer Reich 32
Mulde, Fluss 10, 22
Naumburg 22, 30
Nelben 15
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 8, 17, 33
Niederlande (beide Teile) 8
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 33
Niedersächsischer Reichskreis 3
Nürnberg 31

Oebisfelde 3
 Oschersleben 2, 4, 5, 12
 Osmanisches Reich 17, 32
 Osmarsleben 18
 Osterwieck 21
 Peißen 20
 Persien (Iran) 32
 Plataiai 36
 Plötzkau 9
 Polen, Königreich 17
 Quedlinburg 3, 5, 6, 12, 21, 25, 27
 Roschwitz 10
 Saale, Fluss 7, 9, 10, 15, 16, 20, 22, 30
 Sachsen, Kurfürstentum 2, 10, 10, 13, 15, 18,
 22, 36, 37
 Sandersleben 9, 16, 18, 20
 Schöningen 3, 4, 5, 14
 Schottland, Königreich 8, 33
 Schweden, Königreich 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11,
 12, 13, 14, 15, 18, 19, 19, 22, 24, 25, 29, 30,
 30, 35, 36, 37
 Schwerin 23
 Spanien, Königreich 8, 17, 32, 32
 Staßfurt 35
 Stolberg, Grafschaft 27
 Stolberg (Harz) 27
 Thüringen 18
 Uelzen 8
 Unstrut, Fluss 11
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
 17, 32
 Vogtland 18
 Warmsdorf 18
 Werdershausen 18, 34
 Wernigerode 21, 26
 Wernigerode, Amt 27
 Westfalen 29
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 2
 Wolfenbüttel 12
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 3
 Wörlitz 13
 Zepzig 20
 Zörbig 10, 19

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 3

Bernburg, Rat der Bergstadt 29

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

29

Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum

Capuccinorum) 33

Katholische Liga 29